

Fonds im Fokus

Aktuelle Informationen aus dem Fondsmanagement

20. Dezember 2021

UniNachhaltig Aktien Europa
Europäischer Aktienfonds mit Nachhaltigkeits-Konzept



UniNachhaltig Aktien Europa

Europäischer Aktienfonds mit Nachhaltigkeits-Konzept

WKN: 988 475

Risikoklasse: ■ Erhöhter Risiko

Morningstar Rating: ****

Scope M.F. Rating: C

Risikoprofil des typischen Anlegers



UniNachhaltig Aktien Europa ist ein europäischer Aktienfonds. Neben dem fundamentalen Analyseprozess der Unternehmensdaten erfolgt zusätzlich eine Nachhaltigkeitsanalyse

Das Fondsvermögen wird überwiegend in europäische Aktien angelegt, deren Emittenten ethische, soziale und ökologische Kriterien berücksichtigen. Für den Erwerb dieser Aktien werden Ausschlusskriterien festgelegt. Daran anschließend werden die vergangenen, gegenwärtigen und angekündigten Nachhaltigkeitsaktivitäten analysiert.

Empfohlener Anlagehorizont

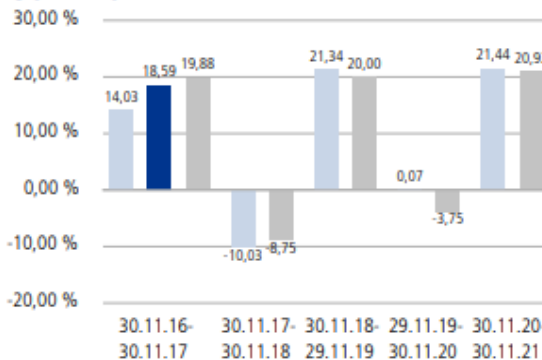


Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von sieben Jahren oder länger.

Kernaussagen

- Der Fonds eröffnet Anlegern die Möglichkeit, die Chancen einer Anlage in europäische Aktien zu nutzen
- Für ein Investment kommen entweder nur Aktien in Frage, die einen vergleichsweise hohen ESG-Score aufweisen, oder Werte, die bestrebt sind, ihre Nachhaltigkeitsstrategie deutlich zu verbessern
- Im Anschluss findet eine gezielte Einzeltitelauswahl anhand unserer bewährten Kriterien statt
- Interessant sind Aktien dann, wenn sie einen „Trigger“ aufweisen, der eine größere Kursbewegung auslösen könnte
- Der Fonds ist über Länder und Branchen breit diversifiziert und verfolgt verschiedene Investmentthemen
- Der Fonds weist einen höheren ESG-Score als sein Vergleichsindex auf
- Erst kürzlich wurde der Fonds neu ausgerichtet. Bis zum 31.10.2021 handelte es sich um UniEuroStoxx 50 A. Am 01.11.2021 hat sich die Anlagepolitik/der Vergleichsmaßstab damit wesentlich geändert.

Historische Wertentwicklung per 30.11.2021



Indizierte Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



■ Wertentwicklung (brutto) ■ Wertentwicklung für den Anleger (netto) ■ Wertentwicklung Vergleichsmaßstab

Zeitraum	Monat	Seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	Seit Auflage	2020	2019	2018
Pro Jahr (in %)	-	-	21,44	13,82	9,49	8,93	4,10	1,01	31,22	-13,90
Absolut (in %)	-2,40	18,16	21,44	47,45	57,32	135,26	154,17	-	-	-

Abbildungszeitraum 30.11.2016 bis 30.11.2021. Die Grafiken basieren auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (zum Beispiel Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (zum Beispiel Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung wird darüber hinaus ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 5,00 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Pro Jahr: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt. Bis zum 31.10.2021: UniEuroStoxx 50 A. Am 01.11.2021 hat sich die Anlagepolitik/der Vergleichsmaßstab wesentlich geändert

Schon heute an die Welt von morgen denken

Die Industrialisierung und Globalisierung unserer Welt war in den letzten Jahrzehnten mit einem gewaltigen Wachstum an Wohlstand verbunden. Zu Zeiten des Deutschen Wirtschaftswunders wurde diese Entwicklung noch uneingeschränkt umjubelt. In den Jahren danach beschleunigte sich der Fortschritt jedoch immer weiter. Heute begleitet uns ein stetiger Wandel, der zwar weiterhin viele Vorteile mit sich bringt, inzwischen sind aber auch immer mehr die Schattenseiten dieser Entwicklung erkennbar. Zunehmend hinterfragen wir unser Handeln daher immer stärker, denn der Wandel führt zu immer schnelleren Umbrüchen.

Armut, Luftverschmutzung, Korruption, extreme Wetterlagen, Müllberge und Lebensmittelknappheit sind bei Weitem keine neuen Probleme des 21. Jahrhunderts. Sie nehmen aber an Intensität zu und finden daher verstärkte Aufmerksamkeit in der Bevölkerung. Damit erhöht sich der Handlungsdruck auf die Politik, aber auch auf jeden einzelnen Bürger.

Diese Erkenntnis führt auch zu sich langsam, aber stetig ändernden Verbrauchsgewohnheiten und Prioritäten in der Bevölkerung. Vorausschauendes und achtsames Handeln findet mittlerweile auf vielen Ebenen Berücksichtigung und haben inzwischen auch einen großen Einfluss auf das Thema Geldanlage genommen. Union Investment

Die Welt im Wandel – der Problemdruck steigt



beschäftigt sich bereits seit mehr als 30 Jahren mit einer nachhaltigen Geldanlage. Während die Anfänge noch recht rudimentär waren, ist das Thema heutzutage sehr komplex geworden. Neben den ökonomischen Aspekten eines klassischen Auswahlprozesses fließen hier auch ethische, soziale und ökologische Faktoren mit ein. Es geht also keineswegs nur um einen grünen Anstrich des Portfolios, denn Nachhaltigkeit ist weit mehr. Es geht unter anderem auch um soziale Mindeststandards, Kinderarbeit oder Korruption.

Das klassische Vermögensdreieck wird um eine vierte zentrale Komponente ergänzt

Man kann sagen, dass mit einer nachhaltigen Geldanlage das klassische Vermögensdreieck ergänzt wird und das Thema Nachhaltigkeit dabei zentral im Mittelpunkt steht. In bestimmten Marktphasen kann sich die Berücksichtigung nachhaltiger Auswahlkriterien sogar als vorteilhaft erweisen. So kamen diese Titel in der Corona-Krise zunächst weniger stark unter Druck.

Neben allgemeinen wirtschaftlichen Risiken, denen alle Wertpapiere gleichermaßen

Fonds im Fokus

unterliegen, muss sich jedes einzelne Unternehmen kontinuierlich mit einigen unternehmensspezifischen Risiken auseinandersetzen.

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht einige dieser ganz individuellen Problemstellungen. Sie alle haben aber eines gemeinsam: Sie haben das Potenzial, für das betroffene Unternehmen zu einer großen Belastung zu werden. Eine konsequent nachhaltig ausgerichtete Strategie hilft diese Risiken einzudämmen. Anleger profitieren hiervon in einem ersten Schritt über Ausschlusskriterien, da Investments in bestimmte Firmen von Beginn an vermieden werden. So kommen für uns keine Investments in Frage, die in Zusammenhang mit Streumunition, Tabak, Glücksspiel und Alkohol

stehen. Doch auch für alle anderen Unternehmen zahlt es sich aus, die ESG-Aspekte ernst zu nehmen und konsequent zu verbessern. Nachhaltig orientierte Unternehmen profitieren zum Beispiel von einem besseren Image, setzen Ressourcen effizienter ein, motivieren ihre Mitarbeiter stärker und können ihre eigenen Risiken besser abschätzen. Besonders nachhaltige Unternehmen sind daher vielfach auch hoch bewertet.

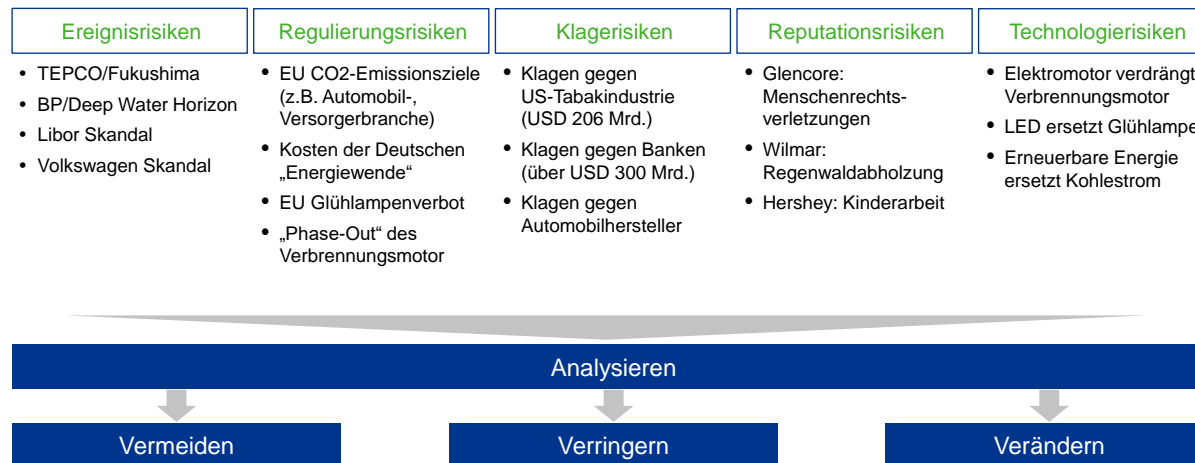
Wir investieren jedoch nicht nur in Unternehmen, die schon heute beim Thema Nachhaltigkeit führend sind. Die Frage ist also nicht nur: Wie gut ist ein Unternehmen heute? Es geht auch darum, wie gut sich ein Unternehmen entwickeln wird. Nachhaltigkeit können wir nur erreichen, wenn wir unsere

Wirtschaft verändern. Deshalb investieren wir in Transformation. Das heißt in Unternehmen, die sich glaubwürdig verändern. Glaubwürdig sind für uns Unternehmen, die einen ambitionierten Plan entwickelt haben, um nachhaltiger zu werden, und diesen zuverlässig verfolgen. Wir prüfen kontinuierlich, ob dieser Plan auch verlässlich umgesetzt wird, und erkennen so, wer nachhaltiger und profitabler wird. So erreichen wir gemeinsam, dass Wirtschaft nachhaltiger wird und steigern für Anleger zugleich die Chance auf eine gute Rendite.

Produktpalette erweitert

Ein Ansatz, der überzeugt. So verwundert es nicht, dass die Nachfrage nach nachhaltig verwalteten Fonds rasant zunimmt. Kürzlich wurde die Produktpalette um UniNachhaltig Aktien Europa erweitert. Der Fonds entstand aus UniEuroSTOXX 50, der zuvor kein Nachhaltigkeitskonzept und zudem eine andere Anlagepolitik verfolgte. So lag der Schwerpunkt auf hochkapitalisierte Titel aus dem Euroraum. Nun dürfen auch Werte aus allen anderen europäischen Ländern, also der Schweiz, Großbritannien und Skandinavien, erworben werden. Auch rücken Nebenwerte verstärkt in den Fokus. Hinzu kommt die Möglichkeit einer Beimischung von internationalen Aktien bis zu zehn Prozent des Fondsvolumens. Die Spielräume für das Portfoliomanagement haben sich also durch die Umstellung des Konzepts deutlich erweitert.

Nachhaltigkeit liefert einen zusätzlichen Risiko-Einblick



Vorteile von Europa als Anlageregion

Der europäische Aktienmarkt blickt auf sehr freundliche Monate zurück. Seit Jahresbeginn legte der MSCI Europe Index (per 10.12.2021) knapp 23 Prozent zu. Für US-Titel ging es gemessen am S&P 500 Index jedoch 27 Prozent aufwärts. Schaut man sich die Entwicklung der letzten Jahre genauer an, dann weisen US-Papiere mehrheitlich ein größeres Kursplus auf. Ein Großteil der Bewegung ist jedoch den großen Technologiewerten zuzuschreiben. Gemessen am Kurs-Gewinn-Verhältnis, also dem was ein Unternehmen verdient in Relation zum Aktienkurs an der Börse, sind europäische Werte weitaus günstiger bewertet. Zwar sind Titel aus Europa strukturell unterbewertet im Vergleich zu ihren US-Pendants, aktuell liegt der Bewertungsabschlag aber auf einem ungewöhnlich hohen Niveau. Ursache hierfür ist die Corona-Pandemie. Die USA haben früher mit der Immunisierung ihrer Bevölkerung begonnen. Darüber hinaus bestehen in Europa derzeit mehr lokale Einschränkungen, die sich als Hemmschuh der wirtschaftlichen Entwicklung erweisen. Schwergewichte wie Deutschland sind zudem vom Export abhängig und leiden stärker unter der Schwäche Chinas als etwa die USA.

Viel spricht dafür, dass sich das Blatt im kommenden Jahr wendet. Ein wichtiger Impuls geht dabei von der Geldpolitik aus. In den USA hat sie US-Notenbank bereits damit begonnen, ihre Anleihekäufe zu reduzieren. Spätestens ab

Sommer sollten dann auch erste Zinsschritte folgen. Die Europäische Zentralbank dürfte den Leitzins 2022 hingegen unverändert belassen. Leicht steigende Zinsen sind Aktien per se nicht abträglich, doch globale Assetmanager könnten dem Euroraum den Vorzug geben. Zudem sorgt das größer werdende Zinsdifferenzial zwischen beiden Währungsräumen für ein weiter festen US-Dollar. Die Abwertung des Euro hilft jedoch dem exportorientierten Deutschland. Zumal auch China Maßnahmen zur Stabilisierung des Wachstums verabschieden will. Schlussendlich spricht der Impffortschritt dafür, dass in Europa der Übergang von der pandemischen in eine endemische Lage gelingen könnte und viele Branchen ihr Nachholpotenzial ausschöpfen. Im Ergebnis gehen unsere Volkswirte unterm Strich von einem nahezu gleich hohen Wirtschaftswachstum, bei jedoch niedrigeren Inflationsrisiken in Europa im Vergleich zu den USA aus.

Titelauswahl im UniNachhaltig Aktien Europa

Bei der Titelauswahl des Fondsmanagements steht zunächst der ESG-Gedanke im Mittelpunkt. Aufgrund der schon genannten Ausschlusskriterien bleiben einige Werte von vornherein unberücksichtigt. Im weiteren Verlauf kommt der Expertise unseres ESG-Teams eine besondere Aufmerksamkeit zu, denn aus dem vorgefilterten Universum qualifizieren sich zunächst nur die jeweils besten Aktien einer Industriegruppe mit den höchsten ESG-Scores.

Dabei gilt: Je nachhaltiger ein Unternehmen agiert, desto höher fällt diese Zahl auf einer Skala von 0-100 aus. Hinzu kommen Titel, die zwar aus heutiger Sicht unsere Anforderungen noch nicht erfüllen, jedoch nachweisbar große Anstrengungen unternehmen, sich zukünftig nachhaltiger aufzustellen. Sehr nachhaltig agierende Unternehmen sind oft hoch bewertet und damit teuer. Unter den heute noch nicht nachhaltigen Werten lassen sich jedoch viele noch attraktiv bewertete Firmen mit großem Potenzial finden. Es ist ein wenig wie bei Immobilien. Die besten Perspektiven haben nicht die Häuser in den teuren A-Standorten, sondern Objekte in B-Standorten, die sich durch den Bau von Bahnanschlüssen, der Verlegung von Unternehmensstandorten oder der Errichtung von Schulen und Co. erst noch zu einem A-Standort entwickeln.

Ziel ist ein Portfolio, das in Summe einen besseren ESG-Wert aufweist als der Vergleichsindex. Wir erwerben aber Aktien nicht allein aufgrund eines hohen ESG-Scores. Im Anschluss an die Vorauswahl kommt unsere Expertise bei der Einzeltitelauswahl voll zum Tragen, ganz so, wie bei Fonds ohne zusätzlichen Nachhaltigkeitsaspekt. Hier muss jeder Wert unsere Anforderungen erfüllen, ganz unabhängig vom ESG-Score. Wichtig ist uns Titel ausfindig zu machen, die gemessen an ihrem Potenzial einer unserer Meinung nach zu niedrigen Aktienkurs aufweisen. Interessant sind Aktien dann, wenn sie einen „Trigger“ aufweisen. Dies kann ein fähiges Management

sein, dass neue Wachstumsimpulse setzt, eine erhebliche Margenverbesserung anvisiert oder auch wenn kluge Akquisitionen getätigt werden. Je nach Konfidenz haben diese Werte einen unterschiedlich großen Anteil am Portfolio. Das zukünftige Potenzial einer Aktie ist uns also ebenso wichtig wie das Thema Nachhaltigkeit selbst.

Abweichungen zum Vergleichsindex

Am Ende ist ein Portfolio entstanden, das an zahlreichen Punkten vom Vergleichsindex abweicht. Allein schon durch die Anwendung unseres Nachhaltigkeitsfilters ergeben sich Differenzen. Hinzu kommt, dass dies ein durchaus gewolltes Ergebnis einer gezielten Einzeltitelauswahl ist. Ohne eine solche Abweichung könnte es nicht gelingen, den Vergleichsindex zu schlagen, und genau das ist unser Anspruch als aktiver Vermögensverwalter. Mit Blick auf die Länderallokation haben wir weniger Werte aus Großbritannien und der Schweiz im Fonds. Schwergewichte in britischen Indizes sind Rohstoffriesen wie Royal Dutch oder Rio Tinto, deren Geschäftsmodell wir nicht als nachhaltig einstufen. In der Schweiz ist der Lebensmittelhersteller Nestlé die klare Nummer 1. Nestlé ist jedoch in diverse Kontroversen in Bezug auf Arbeitsrecht, Menschenrechte und Umwelt involviert und wird daher von uns nicht erworben. Auch aus Branchensicht ergeben sich Abweichungen. Aufgrund des Ausschlusses von Tabak- und

Alkoholherstellern ist der Basiskonsumsektor ebenso unterrepräsentiert wie der oft umweltschädliche Energiesektor.

Unsere Favoriten

Wir haben das Portfolio sehr breit aufgestellt. Dies betrifft nicht nur die Aufteilung auf Länder und Sektoren, sondern auch Themen und Investmentstile. So geht es uns um eine ausgewogene Balance zwischen Wachstums- (Growth) und Substanzwerten (Value). Growth-Aktien weisen in der Regel größere Potenziale auf, Value-Aktien schlagen sich aber in einem Umfeld mit höheren Inflationsraten und möglichen Zinssteigerungen besser.

Top 10 Wertpapiere von 64 Wertpapieren

ASML Holding NV

Roche Holding AG Genussscheine

AstraZeneca Plc.

Novo-Nordisk AS

Siemens AG

Compagnie Financière Richemont AG

L'Oréal S.A.

Vonovia SE

EssilorLuxottica S.A.

AXA S.A.

Zu unseren Favoriten gehören der Versorger Veolia. Auch wenn er zwar nicht in den Top 10 auftaucht, so hat das Unternehmen einen größeren Anteil am Fonds als am Vergleichsindex. Auch das Immobilienunternehmen Vonovia gehört zu unseren Favoriten. Beide Firmen haben kürzlich die Übernahme

eines Wettbewerbers vollzogen. Dies sollte umfangreiche Synergien schaffen. Wir mögen aber auch die Aktie von Saint Gobain, einem Hersteller von Isolierungen, der vom Trend einer höheren Energieeffizienz im Wohnungsbau profitiert. Innerhalb der Top-10 befinden sich auch Werte, deren ESG-Scores eigentlich zu gering sind, bei denen wir aber schon jetzt umfangreiche Anstrengungen hin zu einem nachhaltigen Handeln ausmachen (Transformation) können. Dazu stehen unsere Experten aus dem ESG-Team in engem Kontakt mit den jeweiligen Firmen, aber auch mit den Experten aus dem Aktien- und Rentenfondsmanagement bei uns im Haus. Hierzu gehört etwa der Versicherer AXA, dessen Management nicht nur dem Thema Nachhaltigkeit sehr aufgeschlossen ist, sondern das auch vorherige Fehler in der strategischen Ausrichtung des Konzerns korrigiert und so den Aktionären eine Turnaround-Story bietet. Ein weiteres Beispiel für einen glaubwürdigen Transformationsprozess ist die Aktie von Siemens.

Den größten Anteil am Fondsvolumen hat derzeit ASML Holding, ein niederländisches Unternehmen und der weltweit größte Anbieter von Lithographiesystemen für die Halbleiterproduktion. Das Unternehmen profitiert von der großen Nachfrage in der Chip-Industrie und weist zudem einen hervorragenden ESG-Score auf. Die sozialen Standards im Betrieb und auch bei den eigenen Zulieferern sind hoch. Darüber hinaus ist der

Fonds im Fokus

CO₂-Fußabdruck ebenso gering wie der Wasserverbrauch. Innerhalb der Industriegruppe gibt es keinen Mitbewerber mit einem höheren ESG-Score.

Der gesamte Investmentprozess wurde erst kürzlich von Scope unter die Lupe genommen. Das Scope Fondsrating reflektiert die relevantesten Rendite- und Risikoaspekte eines Fonds. Durch das Rating wird ein systematischer Vergleich von thematisch ähnlichen Fonds ermöglicht. Die Analysten von Scope bewerten seit mehr als 20 Jahren Investmentfonds - in Deutschland derzeit mehr als 6.000. Hier schneidet der Fonds mit einem B ab und bewegt sich nur knapp unterhalb der Bestnote von A.

Fazit

UniNachhaltig Aktien Europa eröffnet Anlegern die Möglichkeit, die Chancen des breiten europäischen Aktienmarktes unter gleichzeitiger Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien zu nutzen. Wir ermitteln das zukünftige Potenzial einer Aktie und legen hierauf ebenso viel Wert, wie auf ihr Nachhaltigkeitsprofil.

Entstanden ist ein über verschiedene Länder und Branchen diversifiziertes Portfolio, das eine ausgewogene Strategie aufweist.

Im Rahmen des auch 2022 anhaltenden Niedrigzinsumfeldes im Euroraum und unter Berücksichtigung der aktuell hohen Inflationsraten dürften auch im kommenden Jahr Aktien eine wichtige Rolle spielen.

Die Chancen im Einzelnen

- Ertragschancen der europäischen Aktienmärkte
- Risikostreuung und professionelles Fondsmanagement sowie Insolvenzschutz durch Sondervermögen
- Chancen auf Wechselkursgewinne
- Teilnahme an den Wachstumschancen bestimmter Länder und Regionen
- Berücksichtigung von nachhaltigen und ethischen Kriterien in der Anlagepolitik

Die Risiken im Einzelnen

- Marktbedingte Kurs- und Ertragsschwankungen sowie Bonitätsrisiken einzelner Emittenten und Vertragspartner
- Wechselkursschwankungen
- Erhöhte Wertschwankungen durch Konzentration auf bestimmte Länder und Regionen
- Abweichung der Anlagepolitik von individuellen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen
- Erhöhte Wertschwankungen aufgrund der Zusammensetzung des Fonds

Rechtliche Hinweise

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des Fonds entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf des Fonds.

Alle weiteren Informationen in diesem Werbematerial stammen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit steht der Verfasser nicht ein. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment werden lediglich beispielhaft genannt und können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein. Eigene Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der jeweiligen Einschätzung des Verfassers zum Zeitpunkt ihrer Erstellung, auch im Hinblick auf die gegenwärtige Rechts- und Steuerlage, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Die Inhalte dieses Dokuments stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung. Dieses Dokument wurde von der Union Investment Privatfonds GmbH mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Union Investment übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieses Dokuments oder seiner Inhalte entstehen.

Die Grafiken oder Angaben von Wertentwicklungen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Der zukünftige Anteilwert kann sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Darstellung der Wertentwicklungszeiträume entspricht den BVI-WVR-Standards.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: **20.12.2021** soweit nicht anders angegeben.

Ihre Kontaktmöglichkeiten

Union Investment Service Bank AG
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Wiesenhüttenstraße 10
60329 Frankfurt
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000
www.union-investment.de